

Technische Daten

mech. / elekt. Anschluss	VSD: Universalbefestigung, 0,3m Anschlussleitung 300,75mm ²	
Abmessungen	Ø 95/H272mm; H287mm ¹⁾	
Gewicht	850g	
Schutzart	IP20	
Schutzart Leuchte	≥ IP43	
Umgebungstemperatur	-35...+35°C	
Volumen Lampenraum	≥ 14dm ³	
Nennspannung	220-240V AC 50Hz ²⁾	
Leistungsfaktor	> 0,9	
Schutzklasse	II	
Überspannungsschutz	6kV (Surge)	
Nennleistung[W]	asym	sym
PREMIUM	18-25	32-42
¹⁾ PROFESSIONAL HP	23-30	38-46
PROFESSIONAL	18-25	32-42
BASIC	23	36
Lichtstrom [lm] (WW/ NW) mit Richtoptik	asym	sym
PREMIUM	1,3 konstant	1,6 konstant
¹⁾ PROFESSIONAL HP	2,1/2,2 konstant	3,5/3,7 konstant
PROFESSIONAL	1,7/1,8 konstant	2,8/3,0 konstant
BASIC	1,2/2,0	3,2/3,3
Lichtstrom [lm] (WW/ NW) mit Diffusoroptik	asym	sym
PREMIUM	1,6 konstant	2,7 konstant
¹⁾ PROFESSIONAL HP	2,5/2,3 konstant	3,9/4,1 konstant
PROFESSIONAL	1,9/2,1 konstant	3,1/3,3 konstant
BASIC	2,2/2,3	3,4/3,5
Farbwiedergabe CRI	> 80	
Konformität	CE	

Umrüstungsempfehlung HID - Lampe -> LEDIKIT
HME50/80/2x60W, HSE50W, HIES0W -> PREMIUM,
PROFESSIONAL, BASIC -> LEDIKIT Streetlight VSD,
HME125W, HSE70W, HIE70W -> LEDIKIT Streetlight VSD

²⁾ Ledikit ist grundsätzlich für den Einsatz in Anlagen mit Dimmsteuerung über Spannungsensenkung bzw. Frequenzvariation geeignet und arbeitet unabhängig von den Spannungs/Frequenz-Bedingungen mit konstanter Lichtleistung. Es wird empfohlen im konkreten Projektfall die Einsatztauglichkeit anzufragen.

Bitte Angaben auf dem Typenschild beachten!

Hinweis

In Netzen mit häufiger Beaufschlagung von Spannungsspitzen ggf. zusätzlich einschlägige Überspannungsschutzmaßnahmen ergreifen.

Allgemeine Sicherheitshinweise

- Montage / Wartung und Arbeiten an der elektrischen Versorgung dürfen nur von einer autorisierten Elektro-Fachkraft (Elektroinstallateur, Fachpersonal) gemäß den elektrotechnischen Regeln vorgenommen werden.
- Der Zugang zur Spannungsversorgung ist stets verschlossen zu halten. Der Zugang ist nur autorisiertem Personal erlaubt.
- Bei Arbeiten an spannungsführenden Teilen müssen diese spannungsfrei geschaltet und gegen unbeabsichtigtes Wiedereinschalten gesichert werden.
- Bei Instandsetzung / Instandhaltung nur Originalteile verwenden. Es ist darauf zu achten, dass alle Schutzeinrichtungen wieder montiert werden.
- Werden nachträglich Änderungen an Leuchten vorgenommen, so gilt derjenige als Hersteller, der diese Änderungen vornimmt.

Gewährleistung und Haftung

Grundsätzlich gelten die „Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen“ der Firma Laternix. Gewährleistungs- und Haftungsansprüche sind ausgeschlossen, wenn diese auf eine bzw. mehrere folgender Ursachen zurückzuführen sind:

- Nicht bestimmungsgemäße Verwendung
- Unsachgemäße Montage bzw. Einsatz und daraus resultierende Schäden
- Nichtbeachten der Sicherheitshinweise, Vorschriften sowie der Montageanleitung
- Nachträgliche bauliche Veränderungen
- Betreiben bei defekten bzw. nicht funktionsfähigen Sicherheits- oder Schutzeinrichtungen
- Unsachgemäß durchgeführte Eingriffe
- Katastrophenfälle, Fremdkörpereinwirkung und höhere Gewalt

Urheberrecht

Laternix behält das volle Urheberrecht an der gesamten Dokumentation. Ohne ausdrückliche schriftliche Erlaubnis von Laternix darf kein Teil dieser Unterlagen in irgendeiner Form reproduziert, vervielfältigt oder übertragen werden.

Weitere Herstellerangaben

Mehr Informationen zu den jeweiligen Komponenten siehe ggf. beiliegendes Handbuch des jeweiligen Herstellers.



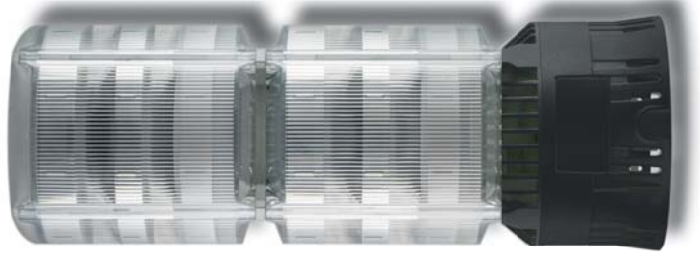
Laternix®

LEDIKIT® STREETLIGHT VS1D

LED-Einbaulichtkopf zum Upgrade von mit HSE / HME / HIE bestückten Leuchten auf LED - Technologie. Passend für: diverse Leuchtenmodelle

Rumpfbestellnummer: 113.xxx

Montage- / Betriebsanleitung



Laternix GmbH & Co. KG
Axdorfer Feld 20
D-83278 Traunstein
www.laternix.de

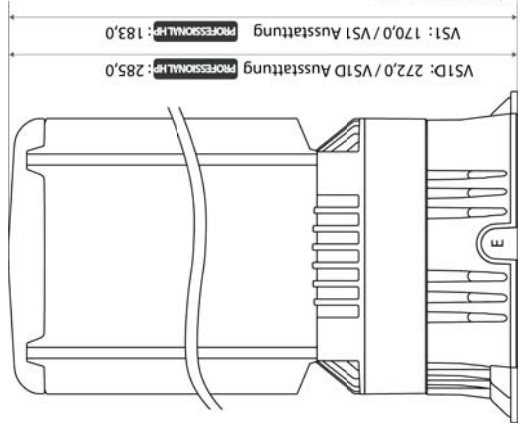
Umrüstmaßnahmen

1. Durchführung der Maßnahmen nur durch qualifiziertes Fachpersonal
2. Leuchte im Kabelübergangskasten aussichern und spannungsfrei schalten
3. Für den sicheren Betrieb ist das Abklemmen von Vorschaltgerät und Zündgerät zwingend erforderlich!
4. Das Abklemmen eines möglicherweise vorhandenen Kompensationskondensators wird empfohlen
5. Alt - Lampe, Fassung, Vorschaltgerät, Zündgerät, Kompensationskondensator ggf. ausbauen und fachgerecht entsorgen
6. Vorhandenen Geräteräger, Leuchteninnenraum und Abdeckung reinigen
7. Abdeckungen, Dichtungen, Lampenfassungen auf Brüche und Verschleiß überprüfen und ggf. gegen Original - Ersatzteile austauschen

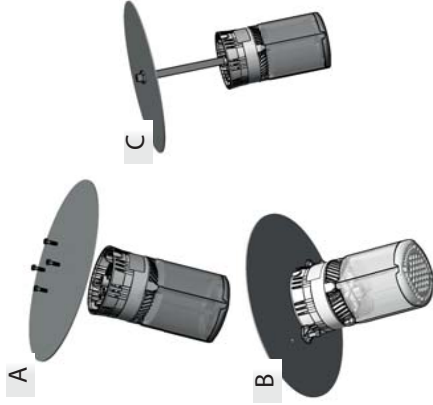
LEDIKIT auf geeignetem Blech im Leuchtenober/unterteil mit von der Rückseite durchgesteckten selbstfurchenden Schrauben 3x12mm befestigen (A). Alternativ mittels der aufsteckbaren Befestigungsflüße von der Vorderseite (B) mit Schrauben (DM max. 4mm) befestigen.

Hinweis: bei asymmetrischen Ausführungen vor dem Anbringen der Befestigungsbohrungen auf korrekte Ausrichtung der Markierung (farbiger Punkt) der Lichtabstrahlrichtung auf die Nutzfläche achten!
Zur Positionierung im Zentrum (C) der Leuchte ggf. Zubehör „Rohrpindel“ verwenden.

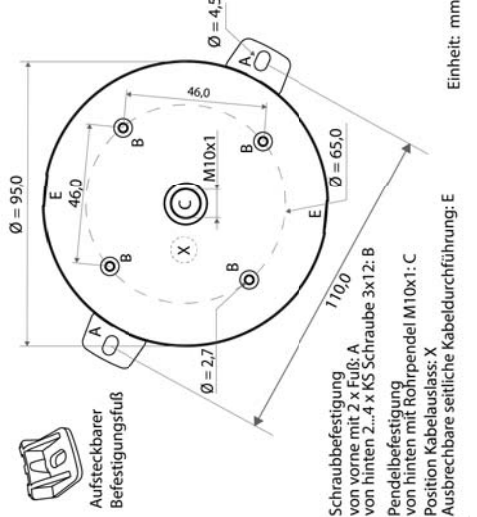
8. Anschlussleitung L, N, (PS) auf Leuchtenklemme auflegen. Bei vorhandenem PST: korrekte Schaltlogik an Drehschalter A einstellen!



9. Leuchte vollständig zusammenbauen, einsichern und auf einwandfreie Funktion überprüfen
10. Umbau auf LED ggf. in der Leuchte bzw. am Mast kennzeichnen. Montageanleitung für spätere Wartungszwecke aufbewahren.
11. Umbau auf LED ggf. in der Leuchte bzw. am Mast kennzeichnen. Montageanleitung für spätere Wartungszwecke aufbewahren.



Hinweis:
Alternativ zur Universalbefestigung stehen zur Montage in ausgewählten Leuchtenmodellen spezifische Montageadapter als Zubehör (-> siehe Katalog/Anwendungsübersicht) zur Verfügung.



Lichttechnische Varianten

Abhängig von der Fassungsposition (stehend oder hängend) in der umzurüstenden Laterne und dem gewünschten Beleuchtungseffekt stehen unterschiedliche Varianten zur Verfügung. Ausführungen mit Richtoptik für den Einsatz in Leuchten mit klarer Abdeckung. Für Leuchten mit opal-diffuser bzw. stark strukturierte Abdeckung Ausführung mit Diffusoroptik verwenden. Symmetrische Lichtabstrahlung für z. B. Platzbeleuchtung, asymmetrische für Anliegerstraßen bzw. Wandleuchten.

Richtoptik, stehend				sym	asym
Richtoptik, stehend mit Indirektanteil				sym	asym
Richtoptik, hängend				sym	asym
Diffusoroptik, stehend oder hängend				sym	asym

Steuerungsausstattung

Für die bedarfsgerechten Steuerung sowie besonderen Beleuchtungscomfort steht LEDIKIT mit unterschiedlichen Elektronikausstattungsvarianten zur Verfügung. Diese erfordern bei der Installation die Auswahl individueller Steuerungsparameter mittels Drehschalter.

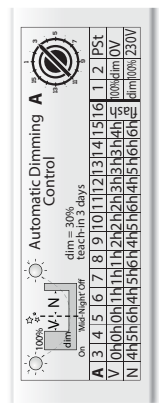
BASIC	mit Übertemperaturschutzfunktion „TempSafe“
PRO-FUNCTIONAL	Zusätzlich mit automatischer Dimm-Steuerung „ADC“ mit 14 per Drehschalter A auswählbaren Dimmprogrammen und „Flash“-Modus für die aufmerksamkeitszerstörernde Beleuchtung von Gebäuden sowie automatische Leistungsreduzierung für konstanten Lichtstrom während der Lebensdauer von 50.000h
PREMIUM	Zusätzlich per Drehschalter B einstellbare Comfort - Lichtfarbe zwischen 2.000K...5000K in den Abendstunden mit automatische SkyLightCycle - Funktion. Zusätzlich die durch Drehschalter B einstellbare Zeitplan „SkyLightCycle“

Einstellung AutomaticDimControl (ADC)

Ausstattungspaket „PROFESSIONAL“
Für die automatische Dimmung der Leuchte während der Tiefnachtsstunden kann am Drehschalter „A“ des LEDIKIT zwischen 16 vordefinierten Dimmprogrammen ausgewählt werden. Dabei bezeichnet der Wert „N“ den Beginn der Dimmung in Stunden vor Mitternacht und der Wert „N“ die Rückkehr zum ungedimmten Betrieb in Stunden nach Mitternacht. Während der Dimmung wird die elektrische Leistungsaufnahme auf ca. 35% und dabei der Lichtstrom auf ca. 40% reduziert. Beispiel: Die Position „8“ bewirkt eine automatische Dimmung der Leuchte von ca. 23Uhr bis ca. 6Uhr. In der Schalterposition „1“ ist bei der Version VS27 die Dimmung deaktiviert, die Version VS1 leuchtet mit 100% solange an seine PST Eingang DV anliegen. Wird am PST Eingang dagegen 230V angelegt, so wechselt es in den Dimm - Modus. Die Schalterposition „2“ bewirkt bei der Version VS27 eine dauerhafte Dimmung, bzw. bei VS1 die gegenteilige Logik. In der Pos. „15“ führt das LEDIKIT einen „Flash“ - Modus aus, bei dem im Takt von 1s -2s die Lichtintensität zwischen 30% und 100% wechselt. Der Flash - Betrieb ist insbesondere für die aufmerksamkeitserhöhende Beleuchtung von Gefahrenzonen vorgesehen. (Bitte Beeinträchtigung von Anwohnern vermeiden!)



wird die elektrische Leistungsaufnahme auf ca. 35% und dabei der Lichtstrom auf ca. 40% reduziert. Beispiel: Die Position „8“ bewirkt eine automatische Dimmung der Leuchte von ca. 23Uhr bis ca. 6Uhr. In der Schalterposition „1“ ist bei der Version VS27 die Dimmung deaktiviert, die Version VS1 leuchtet mit 100% solange an seine PST Eingang DV anliegen. Wird am PST Eingang dagegen 230V angelegt, so wechselt es in den Dimm - Modus. Die Schalterposition „2“ bewirkt bei der Version VS27 eine dauerhafte Dimmung, bzw. bei VS1 die gegenteilige Logik. In der Pos. „15“ führt das LEDIKIT einen „Flash“ - Modus aus, bei dem im Takt von 1s -2s die Lichtintensität zwischen 30% und 100% wechselt. Der Flash - Betrieb ist insbesondere für die aufmerksamkeitserhöhende Beleuchtung von Gefahrenzonen vorgesehen. (Bitte Beeinträchtigung von Anwohnern vermeiden!)



Einstellung Comfort LightColour (SLC)

Ausstattungspaket „PREMIUM“
Mit dem Drehschalter „B“ kann zwischen 8 vordefinierten Comfort - Lichtfarben auf 2 Lichtniveaus ausgewählt werden. LEDIKIT leuchtet bis zum Erreichen des mit Drehschalter „A“ eingestellten Dimmzeitpunkts in der Comfort - Lichtfarbe und wechselt im Dimmbetrieb automatisch auf ein besonders energieeffizientes kaltes (SkyLightCycle). Die warmen Comfort-Lichtfarben wie z.B. „Candle - white“ (Pos1 bzw. 7) versetzen historische Altstadtbereiche in den Abendstunden eine stimmungsvolle Atmosphäre. Je nach Lichtbedarf kann zwischen den Lichtniveaus Level 1: 12-17W (sym) / 8-12W (asym) bzw. Level 2: 21-29W (sym) / 19W (asym) ausgewählt werden.

